Anforderungen für das Modul: „Eigenständige Lektüre“ des Minor-Studienprogramms „Ethik und Gesellschaft“

(Stand: Januar 2026)

Ziel

Dieses Modul zielt auf eine vertiefte Auseinandersetzung mit einem exemplarischen Ansatz theologischer Ethik. Dabei soll deutlich werden, was der*die jeweilige Autor*in unter Ethik versteht und wie er*sie den Zusammenhang von christlichem Glauben und Ethik bestimmt, aber auch, in welchem Verhältnis philosophische und theologische Ethik zueinander stehen.

Das Modul besteht aus der selbständigen Erarbeitung des jeweiligen ethischen Entwurfes, ein bis zwei Tutorats-Sitzungen, in denen Fragen der Teilnehmenden geklärt werden, und einer mündlichen Prüfung.

Zur Auswahl stehen die folgenden ethischen Entwürfe:

P. ANTES: Ethik und Politik im Islam. Stuttgart u.a.: Kohlhammer 1982.

B. CANTENS: A critical Introduction to the ethics of abortion. Understanding the moral arguments, London: Bloomsbury Academic 2019.

P. DABROCK ET. AL.: Unverschämt schön. Sexualethik: evangelisch und lebensnah, München: Gütersloher Verlagshaus 2015.

T. EICH: Islam und Bioethik. Eine kritische Analyse der modernen Diskussion im islamischen Recht, Wiesbaden: Reichert 2005.

PH. FOOT: Die Natur des Guten, Berlin: Suhrkamp 2014.

W. HUBER: Ethik. Die Grundfragen unseres Lebens von der Geburt bis zum Tod, München: C.H. Beck 2013.

M. H. KAMALI/ S. KÖSE: Menschenrechte aus zwei islamtheologischen Perspektiven. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2013.

F. DE LANGE: An ethics of aging. Grand Rapids/Cambridge: Eerdmans 2015.

K. E. LØGSTRUP: Die ethische Forderung. Tübingen: Mohr 1989.

J. ST. MILL: On liberty / Über die Freiheit. Englisch/Deutsch, Stuttgart: Reclam 1859.

M. NUSSBAUM: Konstruktion der Liebe, des Begehrens und der Fürsorge. Drei philosophische Aufsätze, Stuttgart: Reclam 2002.

N. O. OERMANN: Wirtschaftsethik: Vom freien Markt bis zur Share Economy, München: CH Beck Wissen 2015.

L. OHLY: Ethik als Grundlagenforschung. Eine theologische Ethik, Berlin: De Gruyter, 2020.

I. PRAETORIUS: Handeln aus der Fülle. Postpatriachale Ethik in biblischer Tradition, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2005.

M. SANDEL: What money can’t buy – The Moral Limits of Markets. London: FSG 2012.

D. SÖLLE: Lieben und Arbeiten. Eine Theologie der Schöpfung, Hamburg: Hoffmann u. Campe 1999.

G. WEGNER: Transzendentaler Vertrauensvorschuss: Sozialethik im Entstehen, Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt 2019.

Begleittutorat

Nach Bedarf der Studierenden und nach Absprache mit den betreuenden Dozierenden findet ein Begleit-Tutorat (ein bis zwei Sitzung à 90 min) statt. Die Termine werden im Lauf des Semesters vereinbart.

Prüfung

In der vorlesungsfreien Zeit (Termin nach Absprache) findet eine mündliche Prüfung über den erarbeiteten Stoff statt. Die Prüfung dauert insgesamt 25 Minuten. In den ersten 10 Minuten präsentieren die Studierenden anhand eines Referats ihre eigenständige Auseinandersetzung mit dem Entwurf. In den folgenden 15 Minuten beantworten sie Rückfragen zum Referat sowie Fragen zur weiteren bearbeiteten Literatur.